

# INSM-Regionalranking

## Das Stärken-Schwächen-Profil

### **Kreisfreie Stadt Mannheim**

#### **Industrie-Metropole powert mit Steuerkraft und Wirtschaftsleistung, schwächtelt aber bei den Schulden**

Die kreisfreie Stadt Mannheim belegt mit 50,6 Punkten Platz 213 von insgesamt 409 Kreisen und kreisfreien Städten im zweiten wissenschaftlichen Regionalranking der Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft (INSM). Innerhalb des Landes Baden-Württemberg belegt Mannheim Platz 43 unter 44 Kreisen und kreisfreien Städten. Die INSM-Studie berücksichtigt zahlreiche ökonomische und strukturelle Indikatoren wie Kaufkraft, Bruttoinlandsprodukt und Ausbildungsplatzdichte. Wo Mannheim punktet - und wo nicht, zeigt folgende Übersicht:

#### Stärken:

- Die Gemeindliche Steuerkraft beläuft sich auf 1.461 Euro je Einwohner. Im Bundesmittel liegen die Einnahmen aus Grund- und Gewerbesteuer sowie Einkommen- und Umsatzsteuer bei 765 Euro pro Einwohner. Damit erreicht die kreisfreie Stadt Mannheim Rang zwölf im INSM-Bundesvergleich. In Baden-Württemberg kommt die kreisfreie Stadt Mannheim damit auf Platz zwei von 44.
- Rang 19 belegt Mannheim bei der Wirtschaftsleistung: Das Bruttoinlandsprodukt je Einwohner erreicht hier einen Wert von 52.145 Euro. Im Bundesschnitt sind es 28.534 Euro. Innerhalb von Baden-Württemberg bedeutet das Platz drei von 44.
- 73.200 Euro erwirtschaftet hier jeder Erwerbstätige im Schnitt. Damit schneidet Mannheim im Gesamtvergleich mit Rang 20 ab. Zum Vergleich: Bundesweit erreicht die Produktivität ein Niveau von 58.299 Euro pro Erwerbstätigem. Innerhalb der Grenzen des Landes Baden-Württemberg ergibt sich Rang zwei unter 44 Kreisen.

#### Schwächen:

- Die Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände belaufen sich in der kreisfreien Stadt Mannheim auf 3.122 Euro je Einwohner. Bundesweit sind es im Schnitt 1.456 Euro. Das sorgt für Rang 401 im INSM-Ranking und Platz 44 unter 44 Städten und Kreisen in Baden-Württemberg.
- Die Arbeitskosten je Arbeitnehmer belaufen sich in Mannheim auf 39.322 Euro. Im Bundesmittel liegen diese Kosten, die sich aus dem Bruttolohn beziehungsweise -gehalt und den Sozialversicherungsbeiträgen zusammensetzen, bei 31.846 Euro. Damit kommt Mannheim bundesweit auf Rang 387. Innerhalb von Baden-Württemberg ergibt das Rang 40.
- Im Jahr 2007 registrierte man in Mannheim 10.830 Straftaten je 100.000 Einwohner (Bundesdurchschnitt: 6.786 Delikte). Daraus folgt Rang 375 im Gesamtranking und Platz 43 von 44 in Baden-Württemberg.

---

#### **Ansprechpartner:**

Jan Loleit (Projektleitung)

Tel.: 0221 / 49 81 - 405

E-Mail: Loleit@insm.de

Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: <http://www.insm-regionalranking.de>

## Kreisfreie Stadt Mannheim in Zahlen

Gesamtranking			Bundesland	
Punkte	Platz	Bester Kreis	Platz	Bester Kreis
<b>50,6</b>	<b>213</b>	<b>Landkreis München</b>	<b>43 von insg. 44</b>	<b>Landkreis Böblingen</b>

### Regionalranking

Indikator	Dimension	Wert	Mittelwert	Rang		Bester Kreis*
				Bund	Land	
<b>Wohlstand</b>	<b>Punkte</b>	<b>12,3</b>	<b>12,5</b>	<b>216</b>	<b>42</b>	<b>LK Starnberg</b>
Kaufkraft 1)	Indexwert	97,9	100,0	215	41	LK Hochtaunuskreis
Einkommensteuerkraft 2)	Euro je Ew	323	282	152	37	LK Hochtaunuskreis
<b>Arbeitsmarkt</b>	<b>Punkte</b>	<b>12,1</b>	<b>12,5</b>	<b>251</b>	<b>42</b>	<b>LK Eichstätt</b>
Arbeitslosenquote 3)	Prozent	8,4	8,4	235	44	LK Eichstätt
Arbeitsplatzversorgung 4)	Prozent	56,6	60,0	321	39	LK Tuttlingen
<b>Struktur</b>	<b>Punkte</b>	<b>16,1</b>	<b>15,0</b>	<b>115</b>	<b>36</b>	<b>LK München</b>
BIP je Einwohner	Euro	52.145	28.534	19	3	LK München
Gewerbesaldo 5)	je 1.000 Ew	2,0	1,4	91	3	KS Frankfurt am Main
Pendlersaldo 6)	je 100 Ew	20,2	-0,8	29	6	KS Schweinfurt
ALG-II-Empfänger	je 100 Ew	6,7	5,6	277	44	LK Eichstätt
Junge Arbeitslose 7)	Prozent	1,7	3,5	56	19	LK Eichstätt
Demografie	Index	116,1	100,0	62	19	LK Cloppenburg
Straftaten	je 100.000 Ew	10.830	6.786	375	43	LK Straubing-Bogen
Private Verschuldung 8)	Prozent	13,3	9,6	373	44	LK Eichstätt
Gemeindliche Steuerkraft 9)	Euro je Ew	1.461	765	12	2	KS Frankfurt am Main
Öffentliche Schulden 10)	Euro je Ew	3.122	1.456	401	44	KS Dresden
<b>Standort</b>	<b>Punkte</b>	<b>10,2</b>	<b>10,0</b>	<b>135</b>	<b>34</b>	<b>LK München</b>
Produktivität 11)	Euro	73.200	58.299	20	2	LK München
Arbeitskosten 12)	Euro	39.322	31.846	387	40	LK Bad Doberan
Hochqualifizierte 13)	Prozent	12,9	7,8	41	10	KS Erlangen
Ingenieure 14)	Prozent	4,0	2,2	34	11	KS Erlangen
Gästeübernachtungen	je Ew	2,7	4,8	206	24	LK Rügen
Kita-Betreuungsquote 15)	Prozent	52,5	54,3	203	26	KS Neubrandenburg
Ausbildungsplätze 16)	Prozent	102,4	98,9	49	6	LK Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim

1) Indexwert nach eigener Berechnung auf Basis von GfK-Kaufkraftdaten

2) Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

3) bezogen auf abhängige Erwerbspersonen

4) Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (Wohnort) und der geringfügig Beschäftigten (Wohnort) an den Erwerbsfähigen (Einwohner im Alter von 15 bis 65 Jahren) in %

5) Saldo aus Gewerbean- und -abmeldungen

6) Saldo aus SV-Beschäftigten am Arbeitsort und SV-Beschäftigten am Wohnort

7) Anteil der Arbeitslosen unter 25 an den Einwohnern von 15-25

8) Anteil der privat Verschuldeten an den Einwohner über 18

9) Grundsteuer, Gewerbesteuer, Gemeindeanteil aus Einkommensteuer und Umsatzsteuer (abzügl. Gewerbesteuerumlage)

10) inkl. Eigenbetriebe

11) BIP je Erwerbstätigem

12) Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer

13) Anteil der SV-Beschäftigten mit Hochschul- oder FH-Abschluss

14) je 100 SV-Beschäftigte

15) Anteil der betreuten Kinder unter 6 Jahren

16) Ausbildungsplätze je 100 Nachfrager

\* KS = Kreisfreie Stadt; LK = Landkreis

#### Ansprechpartner:

Jan Loleit (Projektleitung)

Tel.: 0221 / 49 81 - 405

E-Mail: Loleit@insm.de

Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: <http://www.insm-regionalranking.de>